

# Schutz vor aggressivem Schüler?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 7. Februar 2020 08:45

## [Zitat von keckks](#)

... ich würde den schüler von einem anderen schüler in den trainingsraum bringen lassen, und zwar recht zügig nach der ersten warnung. der steht einmal auf, warnung, danach beim zweiten aufstehen abmarsch. das geht im unterricht halt einfach nicht. wenn er nicht geht - handy, schulleitung, schulleitungsmitglied hat dienst und kommt und holt kind ab. darf im büro auf abholung durch eltern warten. bei wiederholung verweis, darauf aufbauend eskalation der schulrechtlich möglichen maßnahmen.

Setzt voraus: es gibt einen Trainingsraum, es gibt einen erreichbaren Schulleiter, der das Kind abholt und es gibt einem Schulleiter, der dafür sorgt, dass die Eltern das Kind holen. Das kann man nämlich nicht verlangen, ist auf Kooperation der Eltern angewiesen oder auf die Durchsetzungsfähigkeiten des Chefs.

Ich bin da skeptisch, was die SL der TE angeht. Daher würde ich selbst dafür sorgen, dass die Maßnahmen, die ich ankündige, auch durchsetzen kann. Da mögen Elterngespräche, Strichliste und Nachsitzen altmodisch sein aber es ist halt effektiv.